

Tiroler Meister Titel

Konditionen ab 2019

Der Tiroler Meister in der Open-Klasse wird durch die Addition der Punkte bzw. Scores des 1.Go-Rounds und 2.Go-Rounds ermittelt.

Um Tiroler Meister eines Einzelbewerbes zu werden, muss eine Pferd/Reiter-Kombination in beiden Läufen starten. Zu den Meisterschaftsdisziplinen zählen Reining, Trail, Pleasure, Ranch Riding und die daraus resultierende All Around Wertung.

1. Punktevergabe bei gescorten Klassen (Trail, Reining, Ranch Riding)

Die Reihung in den gescorten Klassen erfolgt durch die Addition der errittenen Scores aus den beiden Go's. Wobei der höchste Gesamtscore vorzuziehen ist.

2. Punktevergabe bei nicht gescorten Klassen (Pleasure)

In allen nicht gescorten Klassen werden Punkte entsprechend der Platzierung vergeben:

Punktesystem für nicht gescorte Klassen - Punktetabelle der AQHA World Show:

1) 120	6) 55	11) 15
2) 105	7) 45	12) 10
3) 91	8) 36	13) 6
4) 78	9) 28	14) 3
5) 66	10) 21	15) 1

3. Verfahrensweise bei einem Unentschieden

3.1. Gescorte Klassen (Reining, Trail, Ranch Riding)

Falls es ein Unentschieden für einen der ersten drei Plätze gibt, wird das Unentschieden durch den besseren Score des 2.Go-Rounds aufgelöst.

Bleibt ein Unentschieden in den gescorten Klassen dennoch bestehen wird dieses durch ein Stechen aufgelöst. Geritten wird das Pattern des zweiten Go's in der ursprünglichen Startreihenfolge. Kann der Tie durch das Stechen nicht gebrochen werden, wird das Unentschieden durch das Werfen einer Münze aufgelöst.

3.2. Nicht gescorte Klassen (Pleasure)

Bei einem Unentschieden in den nicht gescorten Klassen wird die Reiter/Pferd-Kombination mit der besseren Platzierung im 2.Go vor gereiht.

4. All Around Champions

Eine Reiter/Pferd-Kombination muss drei der vier Disziplinen mindestens einmal starten um sich für die All-Around-Wertung zu qualifizieren, dabei ist es egal ob dies Go-Round 1 oder Go-Round 2 ist. Werden in einer Disziplin beide Go's geritten, so zählt nur das bessere Ergebnis.

Alle Disziplinen müssen vom Richterteam bis zum 9. Platz gewertet werden. Ein Ritt mit Null Score oder No Score ist gleichzusetzen mit nicht gestartet.

Bei der Reihung wird wie folgt vorgegangen:

Es gewinnt die Reiter/Pferd-Kombination mit der höchsten Punktezahl.

Punktevergabe:

1. Platz = 9 Punkte, 2. Platz = 8 Punkte, usw.

Bei weniger als 9 Startern erhält der erste Platz so viele Punkte wie Meisterschaftspferde am Start waren. Jeder darauffolgende Reiter erhält einen Punkt weniger.

Ein Punktegleichstand wird aufgelöst:

1. Höhere Anzahl an Siegen.
2. Durch ein Stechen aller Reiter mit Gleichstand. Geritten wird eine Superhorse – Pattern 2.
3. Bessere Platzierung in der Reining

5. Tiroler Jugendmeister Titel

Die Tiroler Jugendmeisterschaft wird in einem Durchgang ausgetragen. Startberechtigt sind Jugendliche und Junioren laut ÖTO. Teilnehmer, die im Austragungsjahr 19 Jahre alt werden, sind bei den Jugendmeisterschaften nicht mehr startberechtigt.

Zu den Meisterschaftsdisziplinen zählen Reining, Trail, Pleasure, Ranch Riding und die daraus resultierende All Around Wertung.

Eine Reiter/Pferd-Kombination muss drei der vier Disziplinen mindestens einmal starten um sich für die All-Around-Wertung zu qualifizieren.

Die Punkteverteilung und Auflösung von Punktegleichstand funktioniert analog zu Absatz 4.

6. Allgemein

Startberechtigt sind alle Reiter, die eine Stammmitgliedschaft beim Tiroler Pferdesportverband und eine gültige ‚Startkarte Western‘ haben. Wird eine Jugendmeisterschaft ausgetragen, dürfen in diesem Jahr Jugendliche und Junioren (laut ÖTO) nicht an den Offenen Meisterschaften teilnehmen. Meisterschaftspferde müssen im Pferderegister des OEPS eingetragen sein.

Die Meisterschaft wird nur dann ausgetragen, wenn mindestens DREI Starter in der jeweiligen Klasse an den Start gehen.

Vor Beginn des ersten Bewerbes ist anzugeben, welches Pferd in der Meisterschaft gestartet wird.

Meisterschaftspferde:

- Starten vor allen Nicht-Meisterschaftspferden
- Dürfen auch von anderen Personen, als dem Meisterschaftsteilnehmer geritten werden
- Müssen nicht während der gesamten Turnierdauer am Austragungsort verbleiben

Bei einer Platzierung bis einschließlich Platz 3 müssen der Meisterschaftsteilnehmer und das Meisterschaftspferd bis zur Siegerehrung des jeweiligen Bewerbes am Austragungsort bleiben und an der Siegerehrung teilnehmen. Ansonsten kann die Platzierung in der Meisterschaft nicht anerkannt werden.